

Das Finden.

Gedicht von L.Th. Kosegarten.

Franz Schubert D 219

25. Juni 1815.

Etwas langsam, unschuldig:.

Ich hab' ein Mäd-chen fun - den, sanft, e - del, deutsch und gut. Ihr Blick ist mild und

glän - zend, w mer. we - ben, ihr

Au - ge veil - chen - blau. Dem Ro - sen - kelch der Lip - pen ent

musicalion
klicken für mehr

15

quillt Ge - sang wie Thau.

pp

Ihr Bau ist hoch und herrlich
Ihr Wuchs ist tief im Hain
Der Birke schlanke Schönheit,
Ihr Busen schwanenrein
Im hohen Schwanenbusen
klopft ihr ein edel Herz
Das kennt nicht Zwang noch Launen,
Nicht freche Lust noch Schmerz

Das Mädchen hab' ich funden.
Im keuschen Frühgewand
Ging sie im Duft der Frühe
An Rinvals Blumenrand.
Ein leises Lüftchen ringelt'
Ihr wellenströmend Haar,
Und durch die Erlen halte
Ihr Liedche süß und klar.

Sie wandte sich, sie säumte,
Sie winkte freundlich mir;
Froh ihres Blicks und Winkes,
Flog ich entzückt zu ihr-
Erhaben stand und heilig
Vor mir das hohe Weib.
Ich aber schlang vertraulich
Den Arm um ihren Leib.

In Dustra's grüner Wildniss,
Am klaren Rinval-Fluss,
Walzt einsam und verloren
Des holden Mädchens Fuss
Sie schwebt dahin. Ein Ku
Schmückt ihr das Haar. Ein
Ein Strauss den hohen Bus
Den sie im Thau gepflückt.

Ich lag in Kleeodüften

musicalion
klicken für mehr

Ich hab' das edle Mädchen
meiner Hand geführt;
in mit ihr am Staden
bachs hinab spaziert.
ab' sie liebgewonnen.
weiss, sie ist mir gut.
dum sei mein Lied ihr eigen
Ihr eigen Gut und Blut.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das Finden](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)